Presseinformation

2. Juli 2012

LH Pröll bei Lipizzanergala am Heldenberg

"Die Spanische Hofreitschule ist das Aushängeschild in der Welt"

"Diese Veranstaltung ist ein unglaublicher Magnet, denn damit wird der Name Heldenberg weit in die Welt hinausgetragen und auch unsere Region in den Mittelpunkt gerückt", sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Samstagabend, 30. Juni, bei der großen Galavorstellung der Lipizzaner am Heldenberg. Die Spanische Hofreitschule sei ein Aushängeschild in der ganzen Welt und man dürfe nicht übersehen, dass neben der Hofreitschule in Wien nur hier am Heldenberg eine derartige Gala stattfindet.

Niederösterreich versuche damit auch am Heldenberg den Kulturtourismus zu forcieren, führte Pröll weiter aus. "Rund eine Milliarde Euro werden von Touristen alleine in Niederösterreich pro Jahr ausgegeben und rund 12.000 Arbeitsplätze durch die Kulturarbeit abgesichert", erinnerte der Landeshauptmann an eine aktuelle Studie. Gerade der Heldenberg im Zusammenhang mit der Landesausstellung 2005 sei das beste Beispiel dafür, erklärte Pröll im Gespräch mit Dr. Hans Georg Heinke, dem Moderator der Veranstaltung. Nicht nur der Heldenberg, diese historische Stätte, habe einen neuen Impuls bekommen, sondern das gesamte Schmidatal mit der Amethystwelt Maissau bis hinauf ins Retzerland nach Laa an der Thaya.

Dkfm. Elisabeth Gürtler, Generaldirektorin der Spanischen Hofreitschule, meinte: Für das nächste Jahr habe man am Heldenberg ein großes Projekt geplant und wolle Reiter ausbilden bzw. Kurse veranstalten.

Im Anschluss an die Gala konnte Oberbereiter Ernst Bachinger das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich aus den Händen von Landeshauptmann Pröll entgegen nehmen. Bachinger war beinahe 20 Jahre lang Bereiter der Spanischen Hofreitschule und sechs Jahre Leiter der Reitschule. Mit Direktor Bachinger sei über viele Jahre jemand hinter diesen Pferden gestanden, der ihnen den richtigen "Schliff" gegeben habe, erinnerte Pröll. "Jemand, der mit dem Pferd solche Leistungen erbringen kann, muss seine gesamte Persönlichkeit einsetzen", sagte Pröll. Bachinger sei als Dressurtrainer und Richter weit über unsere Heimat hinaus bekannt, als eine Persönlichkeit, "die geprägt ist von Disziplin, Ausdauer, Können, Kompetenz, Sensibilität und der Liebe zum Pferd." Das ehre die Institution Spanische Hofreitschule und die Republik.

"Gerade die Spanische Hofreitschule ist ein ordentliches Stück unserer Kulturgeschichte", erinnerte der Landeshauptmann. Über viele Generationen hinweg sei diese Tradition weitergeführt und veredelt worden. Direktor Bachinger habe mit Sicherheit eine

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Schlüsselrolle am Weg zu diesem hohen Niveau gespielt. "Als Trainer, als Dirigent und als Darsteller", betonte der Landeshauptmann. "Bachinger lebt und wohnt nicht nur in Niederösterreich, sondern hat auch ein niederösterreichisches Herz", erläuterte Pröll weiter. Er habe einen ganz entscheidenden Beitrag dazu geleistet, die Grundstimmung in der Spanischen Hofreitschule so zu tragen und zu lenken, dass ein klares "Ja" zum Standort Heldenberg als Sommerquartier realisiert werden konnte.

Bachinger sagte: "Diese Leistungen kann man nur in einem guten Umfeld und mit einer Mannschaft erbringen, die zu einem steht."

Bei der Gala gab es für das Publikum auf der Open-Air-Tribüne ein perfektes Zusammenspiel zwischen den Lipizzanern und ihren Reitern zu erleben. Alle Gänge und Touren der Hohen Schule, Pas de deux, Schulquadrillen sowie die „Schulen über der Erde" wurden an diesem Abend gezeigt. Schon vor der Lipizzaner-Vorstellung fand eine Weingala statt, bei der im Englischen Garten verschiedenste Winzer aus dem Schmidatal auch kulinarische Köstlichkeiten aus der Region angeboten haben.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at